

«Ich sitze lieber mit Maske im Tram, als im Stau zu stehen», wird **Bänz Friedli** dieser Tage auf Plakaten der SBB zitiert. Für den in Zürich lebenden Berner Kolumnisten, Autor und Kabarettisten wäre es wohl tatsächlich schwierig, auf den öffentlichen Verkehr zu verzichten – denn in Zug, Bus und Tram findet er das Futter für seine überaus beliebten und bei aller Bissigkeit stets sympathischen Alltagskolumnen. Bei Knapp ist jetzt eine neue Sammlung seiner Texte erschienen, vorwiegend solcher aus der BLS gazette und dem Migros-Magazin: «**Der Wal im See**». Erneut erweist sich Bänz Friedli als hervorragender Beobachter und Zuhörer, der aus wenig ganz viel machen kann, dessen Witz immer träf ist und der das Menschelnde der Menschen offenkundig liebt. Mit Friedli ist es daher ein bisschen, wie es einst mit Loriot war: Es gibt wohl kaum jemanden, der ihn nicht mag und der sein Werk nicht mit Gewinn geniessen könnte.

